

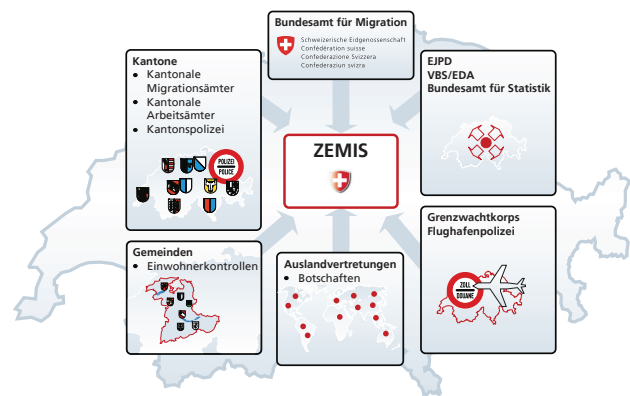
ZEMIS – G2G-Kernanwendung für das Ausländerwesen

Das Zentrale Migrationsinformationssystem (ZEMIS) des Bundesamts für Migration (BFM) ist ein umfassendes Arbeitsinstrument für das schweizerische Ausländer- und Asylwesen. Tausende Benutzer aus Gemeinden, Kantonen, Bund, Botschaften, Grenzschutzkorps Flughafenpolizei, Asylzentren usw. bewirtschaften damit komfortabel die administrativen Daten der in der Schweiz lebenden Ausländerinnen und Ausländer, Asylsuchenden und Flüchtlinge. Das leistungsfähige Applikationssystem wurde von AdNovum in enger Zusammenarbeit mit dem BFM, dem ISC-EJPD sowie verschiedenen kantonalen und kommunalen Behörden entwickelt und wird laufend um neue Benutzergruppen und Funktionen erweitert. Seit 2008 ist ZEMIS für Sicherheitsabklärungen und Visumsausstellung mit den Schengen-Systemen vernetzt, gegenwärtig wird der Bereich Einbürgerung integriert.

Sicher und komfortabel

ZEMIS verknüpft umfangreiche und vielfältige Informationen und ist zugleich übersichtlich und benutzerfreundlich. Die Benutzer werden menügesteuert durch die Geschäftsfälle geführt. Die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben wird dabei so weit als möglich durch automatisierte Validierung der Eingaben garantiert. Im Rahmen der Geschäftsfälle werden die unterschiedlichsten Dokumente produziert, vom einfachen Brief bis zum Ausweis, der hohen Sicherheitsanforderungen zu genügen hat. Die Dokumente werden über eine konfigurierbare Druckarchitektur dort ausgedruckt, wo sie benötigt werden, und je nach Dokumenttyp zusätzlich in der Teilapplikation E-Dossier gebündelt und archiviert.

Eine fein strukturierte Autorisierungslogik rundet die Funktionalität ab, sodass sämtliche Zugriffsberechtigungen gezielt verwaltet werden können. Für den sicheren Onlinezugriff ist ZEMIS ins SSO-Portal des EJPD integriert.

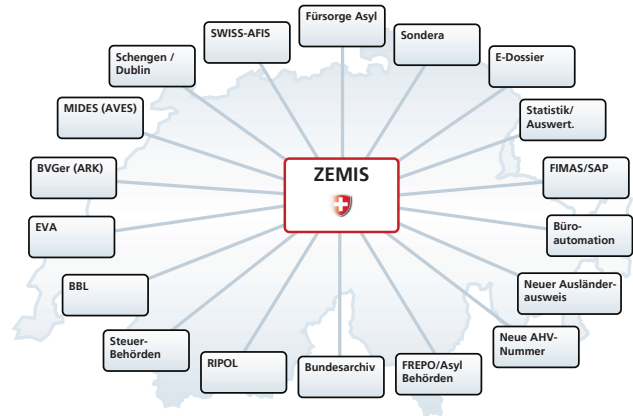


Highlights

- Sicherer Zugriff auf das System via EJPD SSO-Portal
- Personen- und Geschäftsdaten auf hochverfügbarem HP-NonStop-System
- Elektronische Dokumentenverwaltung eDossier
- Anbindung von Umsystemen online oder via Batchjobs:
 - Schengen-Systeme
 - EVA (Visumsausstellung)
 - RIPOL (fedpol)
 - Statistik
 - SAP/Abacus.
 - u.a.m.
- Automatische Eingabe-Validierung
- Konfigurierbare Druckarchitektur:
 - lokaler und dezentraler Druck von Briefen, Barcodes, VESR, Rechnungen, Ausweisen
- Archivierung & Historisierung innerhalb Onlineapplikation, spezifisch ergänzt durch Batchjobs
- Gesetzeskonformes Auditing dank gespeicherten Zugriffsinformationen und Logfiles

Grosse Integrationskraft

ZEMIS genügt vielfältigen funktionalen und technischen Ansprüchen von Seiten der Nutzenden und der diversen weiteren Stakeholder. Für die Abwicklung der Verwaltungsgeschäfte ist ZEMIS mit über 20 anderen Systemen verknüpft, so z.B. mit dem Elektronischen Visumsausstellungssystem (EVA) und mit dem Fahndungssystem RIPOL des Bundesamts für Polizei (fedpol). Durch Integration neuer Benutzergruppen und die Veränderung der gesetzlichen Vorgaben entstehen zudem laufend neue Bedürfnisse, die in konsolidierter Form in das Gesamtsystem eingebunden werden. Das Integrationspotenzial von ZEMIS als behördenübergreifendes E-Government-System ist damit beachtlich.



Beeindruckende Leistung

Kennzahlen

- 7 x 24-h-Betrieb
- Annähernd 30 000 Benutzer
- Spitzen von bis zu 2500 Applikationsaufrufen pro Minute (Abfragen, Mutationen, Printouts)
- Datenbestand: über 9 Mio. Personen-Records
- Eine Vielzahl von Online- und Batchschnittstellen
- Leistung 2010: mehr als 1 300 000 Ausländerausweise, knapp 80 000 Einreiseentscheide, über 700 000 bearbeitete Dossiers

Technische Daten

- 4 SUN 490-Applikationsserver mit 8 parallelen Linien
- HP-NonStop- und Oracle-Datenbank
- Solaris, BEA Weblogic, Tuxedo, Java EE, Struts, EJB, HTML
- Nevis (Identity- und Access-Management)

Strategischer Meilenstein

Mit dem "Going live" von ZEMIS als Java Enterprise System wurde ein Meilenstein in der übergeordneten IT-Strategie des EJPB erreicht. Diese verlangt eine konsequente Ausrichtung auf offene Systeme im Java-Paradigma sowie die Integration ins EJPB-SSO-Portal. Durch die Integration der Systemlandschaft und die Implementierung von Standards bietet ZEMIS

eine deutlich höhere Interoperabilität als die vorherigen Systeme. Der Ausländer- und Asylbereich ist damit bestens vorbereitet für den Austausch mit anderen Systemen und Bereichen, z.B. dem Bundesamt für Statistik via Secure Data Exchange (Sedex).



AdNovum Informatik AG
Marcel Raymann, Senior Project Manager
Röntgenstrasse 22, 8005 Zürich
Tel. +41 44 272 61 11
E-Mail: info@adnovum.ch, <http://www.adnovum.ch>